

Vorlage-Nr.: **2325-2019/DaDi**
 Aktenzeichen: 229-011
 Fachbereich: Fraktion der Alternative für Deutschland
 Seiler, Ulf, Prof.
 Beteiligungen:
 Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreistag	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Förderschulen im Landkreis – Anfrage AfD**

Anfrage der Fraktion der AfD:

Wir nehmen Bezug auf unsere gleichnamige Anfrage, Vorlage-Nr. 2172- 2019/DaDi, die aus unserer Sicht nur unzureichend beantwortet wurde.

1. Wie lange ist der durchschnittliche Schulweg (= Wohnort-Schule-Wohnort) im Hinblick auf den Einzugsbereich der jeweiligen Förderschulen, ungeachtet der Beförderungsart, der Kinder zu ihrer jeweiligen Förderschule?

Die durchschnittlichen Wegstrecken zu den Förderschulen im Landkreis können nicht berechnet werden. Wir kennen nur die Schulkinder, die mittels ÖPNV oder Schulbussen befördert werden. Dazu kommen auch Schulkinder, die die Schulwege zu Fuß zurück legen oder auf andere Art zur Schule kommen, aber beim Schulträger niemals einen Antrag stellen.

Außerdem ändern sich die Schulwege in jedem Schuljahr, da Schulkinder kommen und gehen.

Nachstehend sind die aus dem SEP ersichtlichen Förderschulstandorte und die Einzugsbereiche aufgelistet.

Babenhhausen, Edward-Flanagan-Schule

Förderbedarf: Lernen

Schulbezirk: Babenhhausen, Groß-Umstadt, Otzberg und die Gemeinde Schaafheim

Dieburg, Anne-Frank-Schule

Förderbedarf: Lernen

Schulbezirk: Stadt Dieburg und die Gemeinden Groß-Zimmern, Münster und Eppertshausen

Dieburg, Gustav-Heinemann-Schule

Förderbedarf: geistige Entwicklung und einer Abteilung für körperlich-motorische Entwicklung

Schulbezirk: Städte und Gemeinden des ehemaligen Kreises Dieburg

Eppertshausen, Mira-Lobe-Schule

Förderbedarf: Sprache

Schulbezirk: Babenhausen, Dieburg, Groß-Bieberau, Groß-Umstadt, Reinheim, Eppertshausen, Fischbachtal, Groß-Zimmern, Münster

Griesheim, Albert-Schweitzer-Schule

Förderbedarf: Lernen

Schulbezirk: Stadt Griesheim

Griesheim, Schule am Kiefernwäldchen

Förderbedarf: Sprache

Schulbezirk: Städte und Gemeinden des ehemaligen Kreises Darmstadt

Mühltal, Steinrehschule:

Förderbedarf: Lernen

Schulbezirk: Mühltal, Modautal, Klein-Bieberau, Roßdorf und Ober-Ramstadt

Pfungstadt, Schillerschule:

Förderbedarf: Lernen

Schulbezirk: Pfungstadt

Seeheim-Jugenheim, Dahrsbergschule:

Förderbedarf: Lernen

Schulbezirk: Seeheim-Jugenheim, Alsbach-Hähnlein und Bickenbach

Weiterstadt, Anna-Freud-Schule:

Förderbedarf: Lernen

Schulbezirk: Weiterstadt, Erzhausen und Griesheim

Weiterhin ist zu beachten, dass auch Schulkinder aus dem Landkreis auf Förderschulen außerhalb des Landkreises, bzw. auf Förderschulen in anderer Schulträgerschaft gehen:

So z. B. an die:

Hermann-Herzog-Schule, Frankfurt

Herderschule, Darmstadt

Christoph-Graupner-Schule, Darmstadt

Ernst-Elias-Niebergall-Schule, Darmstadt

Erich-Kästner-Schule, Langen

Oswald-von-Nell-Breuning-Schule, Offenbach

Carl-Strehl-Schule, Marburg

Antoniushaus, Hochheim

Bischoff-Ketteler-Schule, Groß-Zimmern

Es sind nicht alle Schulen bekannt, die von Landkreiskindern besucht werden.

Konkretere Daten sind nicht lieferbar.

2. Wie viele Kinder sind in den letzten 5 Jahren auf Wunsch ihrer Eltern aus der Förderschule heraus in den Regelunterricht gewechselt? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.

In den letzten 5 Jahren sind laut der amtlichen Statistik jeweils zwischen 20 und 35 Schülerinnen und Schüler aus der Förderschule an eine allgemeine Schule im Kreisgebiet gewechselt. Von welcher Seite die Initiative zu diesen Wechseln ausging kann den Daten nicht entnommen werden.

2013/14	20
2014/15	32
2015/16	29
2016/17	20
2017/18	35

3. Falls eine Beantwortung von Frage 2 erneut nicht möglich ist, warum?
4. Wie viele Kinder sind in den letzten 5 Jahren auf Wunsch ihrer Eltern vom Regelunterricht in Förderschulen gewechselt? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.

In den letzten 5 Jahren sind laut der amtlichen Statistik jeweils zwischen 52 und 72 Schülerinnen und Schüler aus einer allgemeinen Schule an eine Förderschule im Kreisgebiet gewechselt. Von welcher Seite die Initiative zu diesen Wechseln ausging kann den Daten nicht entnommen werden.

2013/14	78
2014/15	60
2015/16	63
2016/17	52
2017/18	61

5. Falls eine Beantwortung von Frage 2 erneut nicht möglich ist, warum?